NACHRICHTEN
Österreich

14. Januar 2025

Betrügerische Schamanin in Wien: Hoher Schaden durch Täuschung!

Unbekannte Schamanin namens „Amela“ täuschte 56-Jährige in Wien und erlangte hohen Geldbetrag durch Betrug. Hinweise erbeten.

Wien, Österreich - In Wien-Döbling sind Betrügereien im hohen sechsstelligen Eurobereich aufgedeckt worden. Eine unbekannte Täterin, die sich als Schamanin mit dem Namen „Amela“ ausgab, hat von einer 56-jährigen Frau durch dreimalige Täuschung Geld erpresst. Laut der **Landespolizeidirektion Niederösterreich** sprach die Betrügerin das Opfer zwischen dem 21. Mai und 10. Juni 2024 auf offener Straße an und gab vor, über okkulte und wahrsagerische Kräfte zu verfügen. Um angebliche Flüche zu brechen und einen bevorstehenden Todesfall eines Familienmitglieds abzuwenden, forderte sie Bargeldbeträge.

Schockierende Masche

Während der Betrugsaktion übergab das Opfer insgesamt dreimal Geldbeträge, sowohl in Wien als auch in Baden. Der Schaden beläuft sich auf eine hohe Summe im sechsstelligen Eurobereich, wie **der KURIER** berichtete. Es wird vermutet, dass die Betrügerin weiterhin in Wien lebt. Die Polizei sucht nun nach Hinweisen zur Identität der Täterin. Ein Phantombild wurde veröffentlicht, um der Gemeinschaft bei der Suche zu helfen.

Die Ermittlungen werden aktuell vom Landeskriminalamt Niederösterreich koordiniert. Für Hinweise, die zur Festnahme der Betrügerin führen, wurde eine vertrauliche Kontaktaufnahme

unter der Telefonnummer 059133-30-3333 eingerichtet. Es ist dringend erforderlich, dass die Bevölkerung aufmerksam bleibt, da solche Täuschungsmanöver ernsthafte finanzielle Schäden verursachen können.

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	Täuschung
Ort	Wien, Österreich
Schaden in €	600000
Quellen	• **noe.orf.at** • **kurier.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at